

Zu Ehren von Hermann Hesse Ein Platz, ein Jubiläum und ein Festival

Vor 75 Jahren erhielt der Wahlbasler den Literaturnobelpreis. Höchste Zeit, sich wieder seiner zu erinnern.

Publiziert heute um 14:23 Uhr



Hermann Hesse 1939 in Montagnola, Tessin.

Foto: TDG

Vom 9.–11. Dezember dieses Jahres soll in Basel das Hermann-Hesse-Festival stattfinden. Mit Lesungen, Vorträgen, Begehungen, Konzerten und der Einweihung des Basler Hermann-Hesse-Platzes soll die Bedeutung des Schriftstellers für Basel im Gedächtnis der Stadt erhalten bleiben. Initiiert wird das Festival vom Verein Hermann Hesse Basel, welcher am 23. März gegründet wurde. Präsidentin ist die Publizistin und

Ausstellungsmacherin Helen Liebendörfer. «Das Jahr 2021 eignet sich gut für diese Aktivitäten, weil sich am 10. Dezember zum 75. Mal die Vergabe des Nobelpreises an Hermann Hesse jährt», sagt sie. Es lohne sich für Basel, verstehen zu lernen, wie viel Inspiration der Schriftsteller durch Basel erhalten habe. Hermann Hesses Bücher – «Siddhartha» und «Der Steppenwolf» seien hier genannt – verkauften sich rund 150 Millionen Mal. Sie wurden in 72 Sprachen übersetzt.

Treibende Kraft im Komitee ist der amerikanische Filmproduzent und Harvard-Historiker Richard Herland, welcher 1973 in Basel durch die Dreharbeiten für den Film «Steppenwolf» aktiv geworden war. In mehreren Meetings mit Interessierten hat der mittlerweile 85-Jährige eine Crew für sein Anliegen gefunden. Herland: «Wir riskieren trotz der Unsicherheit durch die Pandemie das Festival. Es muss einfach gelingen, dass sich Basel der Wichtigkeit im Leben dieses aussergewöhnlichen Schriftstellers stärker bewusst wird. In Basel weiss man kaum, wie massgeblich das Peace-Movement in den USA durch die Bücher von Hermann Hesse gesteuert wurde.» Es sei eine sehr gute Nachricht, dass die Basler Regierung dermassen schnell die Petition für ein Strassenschild mit dem Namen Hermann Hesse mit einem Hermann-Hesse-Platz beantwortet habe, so Herland. «Der 10. Dezember wird ein würdiger Tag für die Einweihung.»

Das Basler Hermann-Hesse-Komitee will in den nächsten Wochen das Festivalprogramm vom Dezember finalisieren. Institutionen und Kulturschaffende werden zur Mithilfe eingeladen. Ebenso hat die Suche nach Gönnern und Sponsoren zur Finanzierung begonnen. Durch die neu erstellte Website sollen Interessierte Zugang zum Komitee erhalten sowie eine Übersicht zum aktuellen Stand der Vorbereitungen.

ws/mw

Publiziert heute um 14:23 Uhr

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

Quer durch das ganze Land gibt es Spazier- und Wanderwege, dank denen es berühmte Schriftsteller, ihre Werke und die jeweilige Gegend zu entdecken gibt.